



## Fortschritte auf dem Weg zur Klimaneutralen Schule – Newsletter Januar 2024

Wir hoffen, auch Sie, Ihre KollegInnen und Ihre Schülerinnen und Schüler sind gut in das neue Jahr gekommen? Der Start in ein neues Jahr beginnt häufig mit guten Vorsätzen und Zielen – doch auch ein Blick zurück kann lohnen.



So gab es bei der Initiative Klimaneutrale Schule in den letzten Monaten einige Veränderungen: Neu auf unserer Homepage ist ein [Poster zum Aufhängen in Schulen](#) sowie das **digitale „Handbuch Klimaneutrale Schule“** mit Hinweisen zur Datenerfassung und Anknüpfungspunkten für die Behandlung der Themen Energiesparen, Klimaschutz und Kompensation im Unterricht – differenziert nach unterschiedlichen Fächern und Jahrgangsstufen – sowie Unterrichtsmaterialien. Für Lehrkräfte, die sich mit ihren Schulen auf den Weg zur Klimaneutralität machen wollen, bieten wir darüber hinaus gemeinsam mit unseren Partnern im Februar **zwei Fortbildungen** an.

## Initiative Klimaneutrale Schule: Bewerbungsschluss Ende März 2025

Vor dem Hintergrund der hohen personellen Auslastung an Schulen haben wir zudem in enger Abstimmung mit unserem Beirat und den zuletzt ausgezeichneten Schulen entschieden, den **Bewerbungsschluss für die aktuelle Runde um ein Jahr zu verlängern, auf Ende März 2025**. Neu ist auch, dass sich ab sofort auch **Grundschulen** für die Auszeichnung als „Klimaneutrale Schule“ bewerben können! Unsere Homepage wird zeitnah entsprechend angepasst. Und in der [Rubrik „So gelingt Klimaschutz in Schulen“](#) berichten wir regelmäßig über Klimaschutz-Aktivitäten an Schulen, die ausdrücklich zum Nachmachen anregen sollen.

## 2023 global wärmstes Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen

Dass die Notwendigkeit zum konsequenten Handeln für den Klimaschutz nach wie vor besteht, belegt der [Bericht vom Copernicus Climate Change Service der EU](#): 2023 war global das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen – und noch ein dringlicheres Signal ist, dass Anfang 2024 wohl das 1,5 Grad Ziel des Pariser Klimaabkommens zum ersten Mal überschritten wird. Daneben gibt es auch aktuelle Veröffentlichungen zum „Energiejahr 2023“, die Mut machen. Laut [Agora Energiewende](#) konnten erstmals mehr als die Hälfte des Stromverbrauchs in Deutschland durch Erneuerbare Energien gedeckt werden, die Photovoltaik erzielte mit etwa 14,4 Gigawatt einen Zubau-Rekord und die CO<sub>2</sub>-Emissionen sind so niedrig wie zuletzt vor 70 Jahren. Zum vollständigen Bild gehört jedoch, dass der CO<sub>2</sub>-Emissionsrückgang insbesondere auf Produktionsrückgänge in der Industrie zurückzuführen ist – womit dieser alles andere als nachhaltig ist.



Dennoch: Es ist umso mehr richtig und wichtig, gute Vorsätze und starke Ziele zu haben, denn jeder Beitrag zur Treibhausgasreduzierung zählt! Das Land Niedersachsen hat solche Ziele und mit der Novelle des **Niedersächsischen Klimagesetzes (NKlimaG)** im Dezember 2023 eine klare Handlungsanweisung formuliert. Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen hat eine [Zusammenfassung der wichtigsten Regelungen des NKlimaG](#) erstellt.



### Fragen? Melden Sie sich bitte jederzeit!

Als Landeskoordinatorinnen der Klimaneutralen Schulen stehen wir Ihnen weiterhin gerne als Ansprechpartnerinnen bei Fragen rund um Klimaschutz an Ihrer Schule zur Verfügung. Am besten erreichen Sie uns per E-Mail an [info@klimaneutrale-Schule.de](mailto:info@klimaneutrale-Schule.de), gerne können wir dann auch einen Termin für eine telefonische Beratung ausmachen. Weitere Informationen unter [www.klimaneutrale-schule.de](http://www.klimaneutrale-schule.de).



### Veranstaltungstipp

Im Februar finden zwei Fortbildungen „Wie Schulen klimaneutral werden können“ für interessierte Lehrkräfte in [Braunschweig \(13.02., 15-17h, Anmeldeschluss: 05.02.\)](#) und [Hannover \(19.02., 9:30-12:30h, Anmeldeschluss: 08.02.\)](#) statt, die Anmeldung erfolgt über VeDaB. Neben Informationen zum Klimaschutz geht es um die Erhebung und Auswertung von Energie- und Emissionsdaten.



### Klimaschutz-Projektwochen: Noch Plätze frei

Seit 2022 kooperieren wir mit „Low Emission Schools in Norddeutschland“, die weiterführenden Schulen in Niedersachsen kostenfreie Klimaschutz-Projektwochen ermöglichen. Die Projektwochen sind ein idealer thematischer Einstieg, weitere Informationen finden Sie [hier](#). Das Angebot wurde bis Juli 2025 verlängert – interessierte Schulen melden sich bitte bei Dr. Oliver Winzer, [projektleitung@ifvd-bredeneek.org](mailto:projektleitung@ifvd-bredeneek.org).



### Wettbewerb Energiesparmeister: Bewerbungsschluss 20. März

Der bundesweite Wettbewerb „Energiesparmeister“ zeichnet jährlich Schulen für ihre Klimaschutz-Projekte aus. Eingereicht werden können aktuell laufende oder kürzlich abgeschlossene Projekte. Das beste Projekt aus jedem Bundesland erhält die Auszeichnung "Energiesparmeister" und 2.500 Euro Preisgeld sowie die Chance auf den mit weiteren 2.500 Euro dotierten Bundessieg! Mehr Informationen [hier](#).



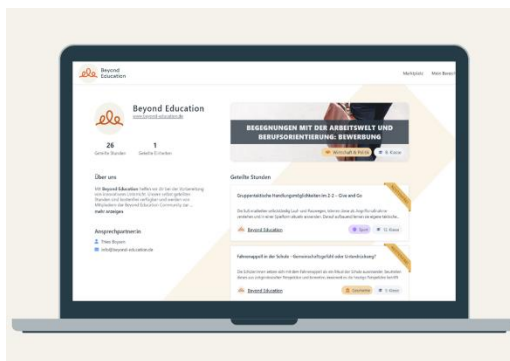
### Bildungsmaterialien I: KlimaPakete von Bildungscnt

Die kostenlos erhältlichen „KlimaPakete“ bestehen aus sechs Paketen mit vielfältigen Bildungsmaterialien zu Klimaschutz in den Bereichen Energie, Gebäude, Verkehr, Industrie sowie Land- und Forstwirtschaft. Dazu gibt es ein StartPaket mit Hintergrundinformationen. Alle Pakete enthalten Infos, Materialien und Tipps für eigene Aktionen – sie können flexibel im Fachunterricht, in AGs oder bei Projekttagen eingesetzt werden. Anmeldeschluss ist am 17. Februar!



## Klima-AG Handbuch

**Bildungsmaterialien II: „Handbuch Klima-AG“ mit Aktionsheft**  
 Um Klimaschutz in der Schule möglichst dauerhaft zu verankern, empfiehlt es sich, das Thema über **Gremien fest in die Schulstruktur einzubinden**: Bewährt haben sich **Klimarat- und -parlament** (wie es zwei Emdener Schulen erfolgreich gezeigt haben). Eine weitere Möglichkeit ist die Gründung einer **Umwelt- oder Klima-AG**. Das im Rahmen des Projekts **„Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!“** entwickelte **„Handbuch Klima-AG“** gibt Hinweise zur Gründung einer Klima-AG und viele Anregungen für Methoden, konkrete Projekte und Aktionen. Weitere Materialien wie das **Aktionsheft „Klimaschutz selber machen“** für Schüler:innen, Poster und Kopiervorlagen ergänzen das Handbuch. Alle Materialien sind mit Creative Common Lizenz kostenfrei nutzbar.



**Bildungsmaterialien III: Plattform „Beyond Education“**  
**„Beyond Education“** ist eine Online-Plattform, auf der sich Lehrkräfte austauschen und gemeinsam Unterrichtsstunden und -materialien entwickeln. Neben einem integrierten Editor zur Weiterentwicklung bestehender Stunden finden sich auf dem „Marktplatz“ zahlreiche Materialien, von denen viele einen Bezug zu Umwelt- und Klimaschutz sowie den SDGs haben. In der Basic-Version ist die Nutzung kostenlos.



**Bildungsmaterialien IV: Das macht Schule!**  
**„Das macht Schule“** bietet Lehrkräften Anregungen und Materialien zu Praxisprojekten, die allesamt Nachhaltigkeitsthemen und Teilhabe beinhalten. Dazu gehören die dauerhafte Einrichtung einer Schul-Reparaturwerkstatt oder eines Nachhaltigkeitsladens sowie Wettbewerbe zu Elektroschrott und Fast Fashion (für 4.-7. Klasse). In der „Ideen-Box“ finden sich weitere Anregungen für Projekte aus der Klima- und Umweltbildung wie Kleidertauschpartys. Viele der Angebote sind kostenfrei. Dazu gehört auch die Abgabe von PCs, die Schulen bei der Digitalisierung unterstützen.

Herzliche Grüße, weiterhin viel Erfolg bei Ihrer wertvollen Arbeit in unseren Schulen und einen guten Start in die zweite Schuljahreshälfte!

Ruth Märtin und Leonie Grothues mit dem Team der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen  
 Bildnachweise: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Adobe Stock/Africa Studio, LESSCO2-Projekt (IfVD Bredeneek und Leibniz Universität Hannover), co2online, Bildungscent, Beyond Education, Das macht Schule

Unterstützt durch das  
 Niedersächsische  
 Kultusministerium



die Klimaschutz- und  
 Energieagentur  
 Niedersachsen



das Institut für Transformative  
 Bildung gUG



und Wasser für Kenia

